

Worte aus der Stille
Gottes Wege (4)

Meine Wege sind heilig.
Und nur Heilige können sie wirklich gehen.
Es ist immer noch Meine Gnade,
wenn es euch nicht gelingt, Mich und Mein Wirken auf eure Wege zu zerren.
Denn wenn es scheinbar gelingt – was habt ihr dann?
Einen falschen Geist und eine falsche Bestätigung,
die euch in Sicherheit wiegt und nicht umkehren lässt.

2010-09

Geh Meinen Weg,
auch wenn andere hilflos daneben stehen und damit nichts anfangen können.
Du kannst deinen Gehorsam nicht von der schwankenden Meinung deiner Mitmenschen
abhängig machen – das hängt an Mir!
Hänge dich an Mich, dann bist du frei von den Menschen
und kannst ihnen doch am besten dienen,
auch wenn sie es zunächst nicht verstehen!

2010-10

Meine Wege sind vollkommen und führen zum Ziel,
egal, wie verwirrend sie für euch aussehen.
Auch manche Autobahnkreuze und Abfahrten mögen für euch, die ihr fahrt, verwirrend
erscheinen, und doch sind sie genial gebaut und angelegt.

2010-10

Meine Wege sind vollkommen,
weil sie aus himmlischer Perspektive angelegt sind.
Wollt ihr sie aus irdischer Perspektive verbessern oder korrigieren?

2011-02

Geh Meinen Weg.
Dann hast du mit Mir Gemeinschaft,
auch wenn Menschen nicht mit dir gehen, sondern an der Seite stehen und schimpfen.
Lass dich von ihrer Ablehnung oder ihrem Applaus nicht beeindrucken.
Stelle sicher, dass du mit Mir auf dem Weg bist!

2010-10

Geh Meinen Weg
und sieh dich nicht um, ob und wie und wann andere folgen.
Triff du deine Entscheidungen und sei Vorbild,
so ermöglichst du am ehesten anderen,
sich ebenfalls für Meine Wege zu entscheiden.

2010-10

Meine Wege sind offen für dich,
da ist Platz genug, Weite genug,
da kannst du gehen.
Es ist genug Licht da, zu sehen
und sich zu orientieren.

2011-01

Meine Wege erscheinen euch oft seltsam.
Du erkennst sie nur im Hören auf Mich,
nicht an äußerlich auszumachenden Merkmalen.
Wer nicht wirklich in der Abhängigkeit von Mir lebt,
sich nicht in die Abhängigkeit von Mir hineinbegibt,
der wird Meine Wege nicht erkennen.
Manche haben eine Erfahrung mit Mir gemacht
und bleiben für immer dabei
und wenden diese Erfahrung auf alles andere an.
Sie merken nicht, wie sich gerade dadurch von Mir entfernen
und auch andere nicht leiten können oder zu Mir führen.
Nur wer in ständiger Abhängigkeit von Mir lebt
erkennt und findet Meine Wege.

2011-02

Meine Wege sind leben.
Achte auf das, was Leben fördert.
Was tötet und Tod bringt sind Aktivitäten der Finsternis,
die alles mit sich reißen will ins Verderben, ins Dunkel, ins Nicht-sein.

2011-02

Geh Meinen Weg!
Menschen müssen nicht zustimmen,
jedenfalls nicht Menschen, die Meine Wege nicht gehen.
Wer Meine Wege geht, wird auch erkennen und annehmen,
wenn andere Meine Wege gehen,
auch wenn sie nicht alle gemeinsam auf einer Strecke unterwegs sind
und dieselbe Führung erleben.

2011-02

Meine Wege sind vollkommen mit jedem Menschen.
Ihr verbraucht viel Energie, euch dagegen zu wehren.
Wer seinen Widerstand gegen Mich und Meine Wege aufgibt,
erfährt eine Kraft und Leichtigkeit, die er bis dahin nicht kannte.
Auf Meinen Wegen ist das Kreuz zu finden und zu tragen,
aber der Geist und der Himmel sind dabei.
Deshalb sind sie kein Vergleich zu den Wegen,
die ihr aus eigener Kraft geht und im Widerstand gegen Mich.
Ihr befindet euch entweder im Widerstand gegen die Welt, das Fleisch und die Finsternis -
mit Mir an eurer Seite -
oder im Widerstand gegen Mich,
die Welt, das Fleisch und die Finsternis an eurer Seite.
Manche wollen auch alles miteinander verbinden.
Dann geht es weder vorwärts noch zurück,
dann herrschen Blockade und Stillstand.

2011-03

Du darfst Meine Wege gehen.
Das ist eine ehre, eine Auszeichnung, ein Adel.
Schäme dich dafür nicht. Verteidige dich deswegen nicht.
Lebe in der Freude Meiner Berufung.
Du weißt, dass auf Meinen Wegen Mein Reich schon da ist
und dass Meine Wege in Mein Reich führen.

2011-04

Meine Wege sind vollkommen,
auch wenn du sie nicht überschaust -
bei dir nicht und bei anderen nicht.
Auch Scheitern hat etwas zu sagen
und es ist alles unter Meiner Kontrolle.
Die Klarheit über alles gibt es nur bei Mir,
der Ich die Wege geplant und angelegt habe
und dafür Sorge, dass Falsches versagt.
Es ist Gnade,
wenn das Versagen jetzt schon sichtbar wird
und nicht erst im Gericht.
Meine Wege versteht niemand von sich aus,
sondern nur durch Offenbarung.

2011-04

Meine Wege sind vollkommen – auch für dich.
Es gibt keinen Grund, nicht Meinen Willen tun zu können.
Das entscheidet sich nur an der Hingabe und an den Prioritäten.
Vertraue Mir!

2011-04

Meine Wege sind gerade.
Es scheitern, die krumme Wege gehen.
Jesus war gerade heraus.
Paulus war es.
Die Bibel ist es.
Verbiege dich nicht.
Verkompliziere nicht.
Sei gerade.

2011-05

Meine Wege sind vollkommen,
auch wenn ihr sie nicht vollkommen erkennt.
Deshalb muss „Mein Angesicht suchen“ eure Grundhaltung sein und bleiben.
Einmal für immer habe nur ICH alles.

2011-05

Das Vertrauen ist die Grundlage, das Fundament.
Nur darauf kann wachsen, was Ich geben will.
Ohne Vertrauen führt jeder Weg in die Irre.
Im Vertrauen findet ihr den richtigen Weg und kommt ans Ziel.

2011-06

Geh meinen ganzen Weg
und scheue dich nicht vor Konsequenzen.
Nur der ganze Weg führt zum Ziel.
Wer nur erste Schritte geht und dann stehen bleibt
und meint, er wäre am Ziel,
unterliegt einer furchtbaren Täuschung.

2011-07